

Kouga und Kagome

Inu yashas Einfersucht

Von Lollia

Baden? - Zu zweit ist es viel schöner

Hi ich möch ez nciht viel sagen, aber ich bitte um viele viele kommis!!!!!! Damit ich weis, ob überhaupt jemand mein Fanfic liest!!!!^^"

Was ich noch zum Fanfic sagen will, Die truppe von Inu yasha ist jetzt eine Weile bei Kougas Rudel. Warum? Weis nicht XDDDDDD

Also viel spaß beim lesen!!!!

HEAL

Baden? - Zu zweit ist es viel schöner

"Sango, ich geh baden ich hab des Gefühl, als hätten meine Haare noch nie Shampo und Wasser gesehen", sagte Kagome. "Ja ok lass dir ruhig Zeit. Ich pass solange auf Mirokou und Inu yasha auf", erwiderte Sango. "Danke das ist lieb, aber sag ihnen nichts, du kennst sie ja" "Ja mach ich. Viel Spass!" "Danke! Bye" Kagome nahm ihre Sachen und ging in den Wald hinein. Wo sich so weit sie wusste eine heiße Quelle sein musste. "Wo war sich doch gleich", überlegte Kagome. "Auch ich weis sie kam kurz nach der großen Weide" "Ahh da ist sie!", kagome legte ihre Sachen hin und schaute sich um. "Es ist hier wirklich schön! Hie kann ich mich in Ruhe entspannen!", sagte sie fröhlich. Sie hielt nochmal ausschau, ob jemand sie sieht, dann zog Kagome ihre Kleidung aus und hüpfte ins Wasser. Das Mädchen nahm das Shampo und massierte es in ihre Haare ein. Sie tauchte unter und schwamm ein paar Runden. "Hmmmm was die anderen gerade machen?", dachte sie.

Plötzlich hörte sie etwas über sich rascheln, und Kagome tauchte bist zum Kopf ins Wasser. "Wer, wer ist da? Zeig dich", schrie sie. Da hüpfte etwas ganz schnell zu ihr runter. "Kouga? Was willst du denn hier?", schrie Kagome. "Uhhhhhhhaaaaa ich bin nackt!", dachte sie. "Gagenfrage, was machst du hier?", fragte Kouga neugierig, er bemerkte, dass kagome nackt war. "Ahhhh du badest. Verstehe!" Er fing an sich auszuziehen. "Halt halt SOTP! Was machst du da?", stoppte Kagome ihn. "Ich bade mit dir, was sonst" " Na na na na momentmal! Nein....." "Was denn? du bist schließlich

meine Frau", sagte er. Kagome rief rot an. "Also erstes ich bin nicht deine Freu und zweites..... ähmnnnnnn", Kagome wusste nicht was sie sagen sollte. Kouga sprang ins wasser. "Hey!", schrie Kagome. Kouga tauchte vor ihr auf. Sie blickten sich in die Augen. "Soll ich dir den rücken schrubben?", fragte Kouga breitgrinsend. "Nein", sagte Kagome und drehte sich weg. Plötzlich umarmte er sie von hinten. Kagome rief knall rot an: "Was?....." "Du hast was gegen mich oder? Liebst du etwa diesen Hundejungen?", fragte er ernst. "Wie? Nein!", stotterte Kagome. Kouga löste sich von ihr und drehte sie zum ihm. Kagome sah ihm wieder in die Augen. Beide standen immernoch im Wasser, und Kagome hatte immernoch nichts an. Er umarmte sie wieder. "Du sollst wissen, dass ich dich liebe und das ich dich heiraten werde! Und wenn ich den Hundejungen töten muss!" "Moment mal du wirst Inu yasha nicht töten! Bitte!" "Du empfindest also doch etwas für oder nicht?" "Nein, aber ich möchte ihn nicht verlieren er ist ein Freund" Kagome bemerkte plötzlich, dass Kouga sie fester umarmte, und dass eine Hand langsam wo hin wandert, wo sie eigentlich nicht hin darf!!!! "Hey was soll das?", sie schlug seine Hand weg und löste sich von ihm. Sein grinsen machte ihr langsam angst. Kagome weichte in Richtung Ufer. "Was ist? Hast du etwa Angst vor mir?" "Nein du wirst mir langsam zu pervers. Er kam immer näher. Kagome konnte nicht mehr ausweichen weil die schon am Ufer angelangt ist, aber wenn sie jetzt aus dem wasser geht, sieht kouga sie nackt. "Oh nein was hat er vor?", fragte sie sich. ER nahm ihre Hand. "Was hast du vor?" "Ich möchte endlich mit dir baden! Zu zweit ist es viel schöner!", sagte er grinsend. ER zog sie zu sich, und gab ihr einen leidenschaftlichen Kuss. Kagome versuchte sich zu wehren, aber er war viel zu stark, deswegen gab sie auf und schloss die Augen. *raschel*raschel* Ihr Lippen lösten sich. "Wer ist da?" Kagome bekam angst und klammerte sich an Kouga. Plötzlich kam eine gestalt auf sie zu. "Inu..... Inu yasha????", sagte Kagome. Sein Blick war Angsteinflößend. Kagome schaute Kouga an! Sie bemerkte, dass Inu yasha sie deswegen so anstarrte, weil sie sich nackt an Kouga klammerte. Sie löste sich von ihm und zog das Handtuch zu sich und band es ihr um. Inu yasha blickte sie an, ihm stand das Wort EIFERSUCHT im Gesicht. Er drehte sich um und ging in den Wald hinein. "Inu yasha", sagte Kagome, nahm ihre Sachen, und folgte ihm. Kouga blieb allein zurück. Am Abend saßen alle zusammen, keiner sagte was. Inu yasha stand auf, und ging hinaus. Kagome ging ihm nach. "Was willst du?", fragte er. "Ich" "Ich will dich nicht sehen" "Du bist eifersüchtig stimmst? Ich geh wieder rein" "Kagome?" "Ja?" "Du hältst dich bitte von ihm fern", sagte er. "Ich versuchs. Bist du noch sauer?" "hmnnnn" "Ach komm schon!!!!!!" "Ok das letzte mal" "Ich könnte ihn..... immer ist er so eifersüchtig. Ruhig Kagome, hauptsache, er vergibt mir und ist wieder normal", dachte Kagome. Beide gingen wieder rein.

So des wars für heute!!!!!! Ich hoffe euch hat es gefallen, und es geht bald weiter! Ich bitte um kommis!!!!

kiss

Julia